

# Albrecht-Areal: Es geht los

Spatenstich für ersten zwei Häuser wohl noch im März



**Nur noch die Buchstaben** erinnern an das ehemalige Hotel Albrecht. Jetzt entstehen auf dem Areal acht Mehrfamilienhäuser. – F.: Jäger

„Wenn das Wetter mitspielt und kein Schnee mehr kommt, dann wird es den Spatenstich für die ersten beiden Häuser noch im März geben“, sagt Projektentwickler Ulrich Popp. Es geht also los auf dem Albrecht-Areal in Kohlbruck. Mit Verzögerung

8000 Quadratmeter großen Grundstück entstehen. Nach dem Baubeginn für zwei Häuser wohl im März soll der Spatenstich für die restlichen sechs Häuser auch noch im Laufe des Jahres erfolgen. „Es wird eine Mischung aus Eigentums- und Mietwoh-

zwar, aber „jetzt ist alles in trockenen Tüchern“, wie Popp sagt.

Bereits im April 2014 wurde auf dem Kohlbrucker Areal das Hotel Albrecht abgerissen. Die Firma Meier Bau aus Rotthalmünster will dort nun zusammen mit Hatz und Popp als Projektentwickler und dem Passauer Architekturbüro Köberl und Döringer einen modernen Wohnpark in außergewöhnlicher Lage entstehen lassen. „Das ist schon ein besonderes Grundstück mit der Höhe und dieser Möglichkeit der Fernsicht“, sagt Ulrich Popp. „Wir haben deshalb auch eine pfiffige Architektur geplant, die dem Rechnung trägt.“

Insgesamt acht Mehrfamilienhäuser sollen auf dem knapp

nungen. Damit erreichen wir noch eine zusätzliche Entspannung auf dem Passauer Mietmarkt“, sagt Popp. Insgesamt 90 Wohnungen werden auf dem Areal entstehen, das Investitionsvolumen beläuft sich auf 25 Millionen Euro.

Dass sich der Baubeginn nun doch ziemlich hingezogen hat, hat für den Passauer Projektentwickler damit zu tun, dass die Baufirma von Anfang an jegliche Schwierigkeiten mit langjährigen Anwohnern vermeiden wollte. Schließlich werden alle acht Häuser Tiefgaragen haben, für die es wiederum Zufahrten braucht. „Wir sollten sicherstellen, dass die Nachbarn mit der Zufahrtssituation auch glücklich sind“, so Popp. – ds